

Fachbereich/Fachdienst 100 Stab 121	Datum 03.08.2020	Vorlagen-Nr. <b>XVIII/1064</b> <b>B01 / S01</b>
---	---------------------	---

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Beratungsergebnis	Abstimmungsergebnis			geänderte Beschluss- empfehlung
			Ja	Nein	Enth.	
Fraktion						
Ausschuss für Feuerwehr, Sport, Kultur, Straßenverkehr und Ordnung (Ordnungs- und Ehrenamtsausschuss)	17.09.2020					
Verwaltungsausschuss	29.09.2020					

#### Abschluss eines Nutzungsvertrages mit der Firma Lavera

Beschlussempfehlung:

Die Verwaltung wird ermächtigt, mit der Firma Lavera einen Vertrag über die Nutzung der Brand-  
schutztreppe am Gebäude Laverastraße 1 zu den in der Sachdarstellung genannten Eckdaten  
abzuschließen.

Beteiligung Rechnungsprüfungsamt  
Stellungnahme:

Unterschrift Verwaltungsvorstand BM/EstR

gez. Lahmann

Haushaltsmittel:

keine finanziellen Auswirkungen

Produkt					
Nummer		Bezeichnung			
<b>P1.126001</b>		<b>Brandschutz und Bevölkerungsschutz</b>			
Ergebnishaushalt					
HH-Jahr	Haushaltsposition	HH-Ansatz	Noch verfügbare Mittel	Ertrag / Aufwand	Jährl. Folgekosten
2021	Aufwand	0 €	€	€	19.500 €
Erläuterung: s. Sachdarstellung					

Auswirkungen auf strategische Ziele:

<b>Zielkonformität:</b> (Der Beschluss fördert die Zielerreichung bzw. ist mit ihr vereinbar)	Strategisches Ziel:	Lebensqualität und Umweltschutz
<b>Zielkonflikte:</b> (Der Beschluss ist mit der Zielerreichung nicht vereinbar)	Strategisches Ziel:	
<b>Bemerkungen:</b>		

Beteiligungen:

	nicht erforderlich	erfolgt	zugestimmt	nicht zugestimmt
Personalrat	X			
Gleichstellungsbeauftragte	X			

Sachdarstellung:

Für die Ausübung des aktiven Brandschutzes ist es u.a. erforderlich, dass Übungsmöglichkeiten an hohen Brandschutztreppen zur Verfügung stehen.

Konkret vorgeschrieben ist dies im Feuerwehrgrundlehrgang (Truppmannausbildung Teil 1) sowie der Fortbildung zum Umgang mit Hubrettungsfahrzeugen (Drehleiterschulung). Da zwischenzeitlich in den Gewerbegebieten im Stadtgebiet sehr hohe Gebäude mit entsprechenden Brandschutztreppen gebaut wurden, sind auch unabhängig davon Übungsmöglichkeiten sinnvoll.

Bisher stehen entsprechende Einrichtungen im Stadtgebiet nur eingeschränkt zur Verfügung, so dass die Feuerwehr auch auf Übungsmöglichkeiten außerhalb des Stadtgebietes zugreifen muss. Das Stadtkommando würde es daher begrüßen, wenn entsprechende Möglichkeiten innerhalb des Stadtgebietes zur Verfügung stehen würden.

Die Firma Lavera hat an einem Gebäude ihres Logistikzentrums im Gewerbegebiet Bantorf eine Brandschutzterrasse gebaut, die nach Einschätzung der Stadtkommandos besonders gut für die genannten Übungszwecke geeignet wäre.

Die Verwaltung hat daher Gespräche über Möglichkeiten zur dauerhaften Nutzung dieser Terrasse für Feuerwehrzwecke geführt. Im Ergebnis wäre die Firma Lavera bereit, einen Nutzungsvertrag zu folgenden Eckpunkten zu schließen:

Laufzeit:	20 Jahre
Nutzungskontingent:	50 Tage p.a.
Nutzungsentgelt:	19.500 € p.a.

Die Verwaltung empfiehlt in Absprache mit dem Stadtkommando diesen Vertrag zu schließen.

Bei positivem Votum würde die Laufzeit des Vertrages am 1. Januar 2021 beginnen. Die erforderlichen Mittel müssten daher im 1. Nachtragshaushalt 2021 zur Verfügung gestellt werden.

Unabhängig von den Notwendigkeiten des Brandschutzes, die bei dieser Entscheidung im Vordergrund stehen sollten, sei darauf hingewiesen, dass der vom Rat am 21. Dezember 2011 beschlossene Investitionszuschuss i.H.v. 390.000 Euro an die Firma Lavera nicht mehr zur Auszahlung gelangen wird.

Gleichstellungsrelevante Aspekte, die die Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten erforderlich machen, sind nicht gegeben.